

Antrag an die 123. Landesversammlung

Die Delegierten der 123. Landesversammlung mögen folgenden Antrag beschließen:

Die Landesversammlung der Evangelischen Landjugend ruft ihre Untergliederungen auf, die Aktion „Brot statt Böller“ zu Gunsten der brasilianischen Partnerorganisationen der ELJ zu unterstützen.

Begründung:

Wie viele ELJ-Mitglieder wissen, pflegt der Entwicklungspolitische Arbeitskreis (AME) seit über 20 Jahren Partnerschaften mit zwei Organisationen in Brasilien.

- Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) berät Kleinbauern, Landlose und Indigene, um mit wenig Hektar Land zu überleben
- Das Instituição Beneficente Martim Lutero, (IBML) der evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Belo Horizonte, betreibt die Kindertagesstätte „Cantinho Amigo“ in einem Armenviertel.

Der AME steht mit den Partnern im wechselseitigen Austausch. Die Delegation des AME, die im März/April 2023 nach Brasilien reisen durfte, konnte die wertvolle Arbeit der beiden Organisationen näher kennen lernen.

Die Evangelische Landjugend unterstützt die Arbeit der Partner regelmäßig mit Spenden aus der Aktion „Brot statt Böller“. Beispielsweise konnten aus den Spendengeldern ein Jucara-Palmen-Bauer mit Setzlingen ausgestattet werden und eine Schule der sogenannten Landlosenbewegung konnte den Schülern Pflanzen für ein Übungsbeet zur Verfügung stellen. Die Kinder aus der Favela können die Krippe besuchen und essentielle Dinge wie zum Beispiel Körperhygiene erlernen ohne, dass die Eltern, die es sich finanziell nicht leisten können, einen Beitrag bezahlen müssen.

Ideen für die Umsetzung:

- Erstellen von jugendgemäßen Werbematerial, das an Gruppen, Kreis- und Bezirksverbände verteilt wird (analog und digital)
- Ideen-Sammlung für Aktionen, mit denen die Aktion „Brot statt Böller“ unterstützt wird

Für den Entwicklungspolitischen Arbeitskreis AME

Christina Wegleher

L. Hall

S. Lietz

Sutman